



Beim Schneeflockentanz sind sowohl die Senioren als auch die Kinder voll in ihrem Element LEBENSHILFEN (2)

Tanzen ohne Grenzen: Kinder und Senioren machen es vor

Der Kindergarten Mooskirchen und das Södinger Tageszentrum der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH treffen sich zum integrativen Tanz.

Von Heike Krusch

Man glaubt gar nicht, was man mit einem einfachen Wattebausch alles machen kann. Er kann geworfen oder geblasen werden. Man kann ihn rollen oder einfach nur spüren. Und wenn die passende Musik dazu kommt, entsteht ein schöner Schneeflockentanz. So geschehen kürzlich im Tageszentrum Söding der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH, die Kindergartenkinder aus Mooskirchen zum integrativen Tanzworkshop lud.

Bereits seit 2015 besteht die Kooperation der beiden Betreuungseinrichtungen. „Als ich meine Ausbildung zur Tanz- und Ausdruckstherapeutin gemacht habe, habe ich in Söding ein Praktikum absolviert“, erzählt Kindergartenleiterin Maria Gößler vom Beginn der Aktion. Seither treffen sich Senioren mit Beeinträchtigung und Kinder etwa alle zwei Monate

Es ist wichtig, dass die Kinder auch Personen kennenlernen, die nicht so gut hören, sprechen oder gehen können.

Das fördert die Sozialkompetenz.

Maria Gößler

zum gemeinsamen Tanzen. „Der Fokus liegt auf Gemeinschaftstänzen und nicht auf Paar-Einheiten, damit sich alle langsam beschnuppern können“, erklärt Gößler.

Waltraud Zweiger von der Lebenshilfe bietet den Kunden immer wieder integrative Projekte an, weil es ihrer Meinung wichtig ist, dass Menschen mit Beeinträchtigung auf Personen ohne Beeinträchtigung treffen. „Auf den Tanztermin warten

unsere Kunden immer besonders hart“, so Zweiger. „Die gemeinsame Zeit mit Kindern ist unglaublich wertvoll.“ Da darf zwischen den Tanzeinheiten – wenn von den Kindern gewünscht – auch ein bisschen gekuschelt und gespielt werden. „Bei unseren Kunden kommt der Mutterinstinkt voll zum Vorschein.“

Auch für die Kinder seien die Tanzstunden eine Bereicherung, so Gößler. „Es ist wichtig, dass sie Personen kennenlernen, die nicht so gut hören, sprechen oder gehen können.“ Die Sozialkompetenz der Kinder werde dadurch gefördert. „Tanz ist ein ideales Medium, um Gefühle auszudrücken.“ Tanzen verbinde Menschen und könne mit geringem Aufwand positive Emotionen hervorrufen. Die erfolgreiche Kooperation der beiden Einrichtungen wird fortgeführt – beim nächsten Mal gibt es vielleicht einen Blumen-Frühlingstanz.

NOTDIENSTE
Hier finden Sie H

ÄRZTE 2. 2.

Voitsberg und Bärnbusch, Voitsberg, Ha (03142) 28 500.

Köflach, Maria Lank und Rosental: Dr. Ch. Köflach, Mühlgasse 17, 188.

Krottendorf-Gaisfeldchen, Söding-St. Joh. Reiter, Söding, Söding (03137) 35 31.

Stallhofen, Geistthall St. Bartholomä und I. Dr. Peter Kobierski, S. Kenwarth 219, Tel. (0

ZAHNARZT

Bereitschaftsdienst Uhr, Dr. Angelika Meffner, Marktplatz 5, Te

APOTHEKE

Ligist: Kosmas-Apothek, Tel. (03143) 44 30.

KRANKENHAUS

LKH Voitsberg: Tel. (0

Rotes Kreuz Notruf:

Vergiftungs-Information: Tel. (01) 40 64 343.

AUTOFAHRERKURSE

Arbö: Kurzwahl 123.

ÖAMTC: Kurzwahl 12

MÄNNERNOT

Für Männer und Männer in Krisensituationen. Uhr. Tel. 0800 246 24

WEIL

Weil - „Weiter im Leben gefährdete junge Menschen hören. www.weil-gr

ÖZIV VOITSBERG

Behindertenberatung verband für Menschen berät kostenlos. Jed. tag im Monat von 10 Klopfer-Allee 13, Vc (03142) 22 612 und

SUCHTBERATUNG

BAS-Suchtberatung Schillerstraße 19, Be 14-tägig (ungerade t. montags von 8 bis 1. Anmeldungen unter Tel. 050-7900 4500.

FAMILIENBERATUNG

Institut für Familien-therapie der Diözese Conrad-von-Hötzenc Voitsberg. Tel. (03142) 28 265.

HEBAMMEN

24-Stunden-rufberei ammen. Tel. 0664-9